



Vorsicht bei der Anwendung von Cephalosporinen bei Milchkühen

Wie Fluorchinolone gelten auch Cephalosporine der 3. und 4. Generation in der Humanmedizin als Reserveantibiotika. Sie dürfen in der Tiermedizin nur nach Anfertigung eines Antibiotogramms oder bei besonderen Erkrankungen eingesetzt werden. Wenn sie zur Anwendung kommen, sollte der Landwirt unbedingt auf eine ausreichende Testung seiner Anlieferungsmilch hingewiesen werden.

Die mikrobiellen Tests Delvotest T (Hersteller DSM) oder MT EF4G (Hersteller Zeulab) werden für die Untersuchung von Einzelgemelksproben auf den Höfen empfohlen. Besonders bei der Anwendung von Cefoperazon (z. B. Präparat Peracef) sollte diese Empfehlung unbedingt befolgt werden. Sollte dies nicht in den betrieblichen Ablauf passen und die Absicherung nur durch die Beprobung der Tankmilch erfolgen, sollte hier der Delvotest T (wird in den niedersächsischen Untersuchungsstellen eingesetzt) und zusätzlich der Schnelltest Charm MRLBLTET2A (mit Reader) genutzt werden. Andernfalls kann es zu einem positiven Hemmstofffall kommen.

Der Grund: die Eingangskontrolle der Milch im Milchsammelwagen (MSW) bei der Molkerei erfolgt mit dem Schnelltest Charm MRLBLTET2A. Dessen Nachweisempfindlichkeit (1-3 µg/kg) liegt bei Cefoperazon deutlich unterhalb der Nachweisempfindlichkeit des Delvotest T (40 bzw. 20 µg/kg, je nach Quellenangabe) oder des MT EF4G (25 µg/kg).

Zur Verdeutlichung folgendes Rechenbeispiel:

Wirkstoff Cefoperazon

Empfindlichkeiten: Delvotest T: 20 µg/kg / MT EF4G: 25 µg/kg
Charm MRLBLTET2A: 1-3 µg/kg

Tankmilch des Milcherzeugers (a): 15 µg/kg

Untersuchung der Tankmilch mit Delvotest T oder MT EF4G: Probe negativ

Wenn 20 % eines MSW mit Milch des Milcherzeugers (a) gefüllt sind, hat der MSW immer noch 3 µg/kg in der Gesamtmilch.

Untersuchung des MSW in der Molkerei mit Charmtest MRLBLTET2A: Probe positiv.

Ein Arbeitskreis der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V. empfiehlt generell, die Hemmstoff-Absicherung nach einer antibiotischen Behandlung über die Untersuchung von Einzelgemelksproben vorzunehmen. In den Fällen, in denen die Absicherung stattdessen durch die Untersuchung der Tankmilch erfolgt, ist darauf zu achten, dass sowohl der mikrobielle Test Delvotest T (wird in den niedersächsischen Untersuchungsstellen genutzt) und der Schnelltest Charm MRLBLTET2A (wird von den Molkereien bei der Wareneingangskontrolle genutzt) zur Anwendung kommt. Die Überprüfung der Tankmilch ausschließlich mit dem Delvotest T oder dem MT EF4G oder ausschließlich mit dem Charmtest MRLBLTET2A kann zu einem positiven Hemmstofffall führen.